

Inhalt

Vorwort	11
1. Einleitung: Chancengleichheit in der Wissenschaft?	
<i>Anita Engels</i>	16
1.1 Präzisierung der Forschungsfrage	17
1.2 Historisch-systematische Einordnung der aktuellen Situation	23
1.3 Erklärungsansätze für fortgesetzte Geschlechterungleichheit in der Wissenschaft	28
1.4 Die Exzellenzinitiative als Testfeld	33
1.5 Das Projekt »Frauen in der Spitzenforschung«	35
1.6 Übersicht über die folgenden Kapitel	39
2. Sind Frauen in der Exzellenzinitiative unterrepräsentiert? Eine Zählung (und ihre Bedeutung)	
<i>Anita Engels</i>	45
2.1 Die kulturelle und organisationale Bedeutung von »Frauenanteilen«	45
2.2 Die Messung und Bewertung von Frauenanteilen: Sind Frauen in der Exzellenzinitiative unterrepräsentiert?	53
2.3 Fazit: Die Bedeutung der Zahlen	63
3. Ungleiche Arbeitsverhältnisse, traditionelle Lebensformen? Strukturbedingungen wissenschaftlicher Laufbahnen in der Exzellenzinitiative	
<i>Anita Engels</i>	67
3.1 Ergebnisse der Online-Befragung	69
3.1.1 Beschäftigungsverhältnisse	71
3.1.2 Förderung, Unterstützung, Mentoring	80
3.1.3 Lebensarrangements	86
3.2 Fazit: Die Bedeutung struktureller Bedingungen	93

4. Führungspositionen in Exzellenzeinrichtungen	
<i>Sandra Beaufajs</i>	96
4.1 Wissenschaft als Praxis und soziales Feld	100
4.2 Zum Selbstverständnis von Einrichtungssprechern	104
4.3 Die Beteiligung von Wissenschaftlerinnen auf der Leitungsebene	121
4.4 Die Sicht auf Wissenschaftlerinnen in Führungspositionen.....	129
4.5 Fazit: Führungspositionen im Feld der Wissenschaft.....	138
5. Die Einbindung von Spitzenforscherinnen und -forschern in formale und informelle Netzwerke in der Wissenschaft	
<i>Nadine Kegen</i>	141
5.1 Grundlagen zur Analyse formaler und informeller Wissenschaftsnetzwerke	144
5.2 Forschungsdesign und Datenerhebung.....	145
5.3 Ergebnisse der quantitativen Netzwerkanalyse	153
5.3.1 Unterschiede in der Netzwerkeinbindung von Männern und Frauen.....	153
5.3.2 Einflussfaktoren auf die Netzwerkindikatoren	162
5.3.3 Zur subjektiven Bedeutung von Netzwerken und zur wahrgenommenen Einbindung.....	175
5.4 Fazit: Ungleiche Bedingungen-für gleiche Netzwerkpartizipation.....	185
6. Publikationen als Bewertungsmaßstab für die Bestenauswahl	
<i>Stephanie Zuber/ Anita Engels</i>	188
6.1 Die Publikationsleistung beobachtet durch die Instrumente der Bibliometrie	190
6.2 Die Bewertung der erbrachten Publikationsleistung durch die PI.....	194
6.3 Erfahrungen der PI mit der eigenen Publikationstätigkeit.....	201
6.4 Fazit: Die beste Publikationsleistung.....	214
7. Auf dem Weg an die Spitze: Alltag, Selbstverständnis und Zukunftsperspektiven des wissenschaftlichen Nachwuchses	
<i>Sandra Beaufajs</i>	216
7.1 Forschungsdesign und Datenerhebung.....	219
7.2 Arbeitsbedingungen	220
7.2.1 Arbeitskulturen.....	221

7.2.2 Aufgabenspektrum und Anforderungen.....	227
7.2.3 Unterstützungsstrukturen	232
7.2.4 Ressourcenausstattung	236
7.2.5 Alltägliche Katastrophen.....	240
7.2.6 Evaluation	243
7.2.7 Fazit: Arbeitsbedingungen	247
7.3 Lebensorientierungen.....	248
7.3.1 Vier Portraits	249
7.3.2 Selbstverständnis als wissenschaftlich Arbeitende.....	258
7.3.3 Arbeitspraxis und Lebensführung	262
7.3.4 Zukunftsperspektiven.....	270
7.3.5 Fazit: Lebensorientierungen	274
8. Chancengleichheit als Thema und Programm in der Exzellenzinitiative: Die Suche nach den Stellschrauben	
<i>Anita Engels</i>	277
8.1 Die Exzellenzeinrichtungen als Organisationen.....	277
8.2 Die Förderung der Chancengleichheit in den Exzellenzeinrichtungen.....	281
8.3 Die Erfahrungen der Exzellenzeinrichtungen mit der Umsetzung der Gleichstellungskonzepte	285
8.3.1 Wie wurde versucht, die Zahl der Frauen direkt zu erhöhen?...286	
8.3.2 Wie wurde versucht, strukturelle Ungleichbehandlung in der Wissenschaft abzubauen?	289
8.3.3 Wie wurde versucht, strukturell nachteilige Partnerschafts- arrangements auszugleichen?.....	292
8.3.4 Wie wurde versucht, Diskurse und Selbstbilder zu beeinflussen, um einen kulturellen Wandel zu fördern?	296
8.3.5 Zukunftskonzepte als Möglichkeit zur Breitenwirkung.....	299
8.4 Fazit: Was kann aus den Erfahrungen der Exzellenzinitiative gelernt werden?	304
9. Bestenauswahl und Ungleichheit: Theoretische und praktische Implikationen	
<i>Anita Engels, Sandra Beaufajs, Nadine Kegen, Stephanie Zuber</i>	308

Abbildungen.....	320
Tabellen	322
Literatur	324
Anhang	
I: Exzellenzeinrichtungen (Erste Förderperiode)	347
II: DFG-Systematik der Fachkollegien, Fachgebiete und Wissenschaftsbereiche (Stand 2011)	349
III: Methodenerläuterungen zur Erhebung der Frauenanteile in den teilnehmenden Exzellenzeinrichtungen.....	351
IV: Methodenerläuterungen zum Online-Fragebogen.....	352
V: Methodenerläuterungen zu den qualitativen Fallanalysen	353
VI: Methodenerläuterungen zur Sozialen Netzwerkanalyse.....	359
VII: Methodenerläuterungen zu den Publikationserfahrungen.....	363
VIII: Methodenerläuterung zur Untersuchung der Zukunftskonzepte	365